

Hallo,

ich hoffe ja mal sehr stark, dass es in einigen Teilen Niedersachsens schneit, anstatt dass es (wie hier in Hütte) wie aus Eimern regnet.

Pünktlich zur (hoffentlich) „weißen Weihnacht“ gibt es dann auch den letzten Newsletter des Jahres 2004 mit einem Neujahrsgrußwort von Jan:

### **DLM 2004 In Bad Sulza**

Herzlichen Glückwunsch an das niedersächsische Team zum 3. Platz!!!

Für ausführliche Informationen und die Endtabelle klickt auf:

<http://www.deutsche-schachjugend.de/dlm-2004.htm>

### **Turnierfahrt Mädchenkader**

Wie jedes Jahr macht Frank Pfeifer mit dem Mädchenkader auch kommenden Januar eine Turnierfahrt. Dieses Mal geht es nach Bad Zwesten.

Ein ausführlicher Bericht und Ergebnisse folgen.

### **DVM U12 in Verden an der Aller**

Die U12 DVM richtet in diesem Jahr die Wilhelmshavener SF in Verden/ Aller aus. Die Wilhelmshavener sind dort natürlich an vorderster Front dabei.

Außerdem sind aus Niedersachsen die Ricklinger in der U 20 in Köln – Deutz dabei.

Einen Überblick über die einzelnen Spielorte der Altersklassen und die Ergebnisse findet ihr auf der Homepage der DSJ unter:

<http://www.deutsche-schachjugend.de/dsj-vm4.htm>

### **Neujahrsgrußwort von Jan Salzmam**

#### **Neujahrsgrüße der NSJ**

Liebe Schachfreunde, liebe Betreuer, liebe Eltern, liebe Trainer,

im Namen der Niedersächsischen Schachjugend wünsche ich allen Schachspielern ein gesundes und glückliches Jahr 2005.

Bevor ich den Blick in die Zukunft richten werde, möchte ich noch einige Worte über das vergangene Jahr 2004 an Euch / Sie richten.

In meinem letzten Neujahrsgrußwort findet man folgenden Satz: Wenn wir auf das letzte Jahr zurückblicken, sind wir sehr zuversichtlich, dass 2004 für die NSJ wieder ein voller Erfolg wird.

Wenn ich über diesen Satz nachdenke, bemerke ich, dass 2004 die erhofften Erfolge erbracht hat. Aber ich bemerke auch sofort, dass wir nicht an dieser Stelle stehen bleiben dürfen. Ich kann nicht übersehen, dass es im Jugendschach immer noch Baustellen gibt, auf denen es nicht weiter geht. Es gibt also auch für 2005 genug Arbeit, die auf die NSJ zukommen wird. Nicht zu übersehen sind aber die Erfolge des letzten Jahres, auf die ich jetzt eingehen will. So fand im letzten Jahr das erste DSJ Girlscamp in Niedersachsen statt. 38 Mädchen nahmen an der Veranstaltung in Bad Iburg teil. Ich hoffe, dass wir über diese Maßnahmen einen Mitgliederzuwachs im Mädchenbereich erreichen können. Ich möchte an dieser Stelle auch ganz deutlich sagen, dass wir uns über jedes neue Mitglied freuen, insbesondere über Mädchen! Wir sind willens, die Vereine in ihrer Arbeit zu unterstützen. Bitte kommt auf uns zu, wenn Ihr Ideen habt, wie wir den Mitgliederzuwachs im Jugendbereich fördern können.

Im Sommer ist die NSJ mit einer großen Gruppe von Leistungsspielern zu einem internationalen Turnier nach Tschechien gefahren, was für uns eine große Herausforderung dargestellt hat. Ich bin Frank Pfeifer sehr dankbar, der die Organisation vor Ort meisterlich bewerkstelligt hat. Nicht vergessen möchte ich Volker Janssen, der zwar nicht mit in Tschechien war, aber die Planung im Vorfeld durchgeführt hat.

Im September fand die erste inoffizielle NSJ U8 Meisterschaft statt. Wir waren begeistert über insgesamt 56 Teilnehmer, die auch aus unserem Nachbarbundesland Bremen angereist sind. Die Meisterschaft stellt ein Praxisbeispiel dar, dass die Zusammenarbeit mit den „Bremern“ sinnvoll ist. Bedanken möchte ich mich ganz besonders bei Rene Martens, der neben seiner Examensarbeit und der Jugendarbeit in Wilhelmshaven ganz viel Zeit und Arbeit in die Organisation und Durchführung dieser neuen Meisterschaft investiert hat.

Unsere neuen Aktivitäten im Breitenschach (gemeint sind das Jugendsprecher Seminar, die Juleicausbildung und die Schulschachpatentausbildung) haben nicht nur zu einer besseren Ausbildung der jungen Funktionäre geführt, sondern sorgen auch für wesentlich höhere Zuschüsse durch die Sportjugend Niedersachsen an die NSJ. Ich hoffe, dass die jungen ausgebildeten Funktionäre erfolgreich Jugendarbeit in ihren Vereinen betreiben werden. Für die gute Organisation der Lehrgänge bedanke ich mich bei den beiden Hauptdozenten Yvonne Lösch und Kerstin Beyes, sowie bei Thorsten Haber und Rene Martens.

Bereits lange angekündigt und im Jahre 2004 nun erschienen, ist die neue Internetpräsenz der NSJ. Ich danke Andreas Pausch für die Programmierarbeit. Ich habe schon mehrfach betont, dass für die Inhalte alle verantwortlich sind. Ich bitte alle, die Jugendschachveranstaltungen durchführen, darüber auf der Homepage zu berichten. An mir ist nicht vorübergegangen, dass sich Jan Krensing sehr viel Mühe mit seinen Artikeln gemacht hat, weit über seinen eigentlichen Aufgabenbereich hinaus. Danke!

Nun möchte ich den Blick jedoch in unsere Zukunft wenden: Vor mir sehe ich als nächstes die LEM, die vor Ostern in Rotenburg stattfinden wird. Da die Meisterschaften in derselben Jugendherberge 2003 ein voller Erfolg waren, sehe ich dem gelassen entgegen.

Sorgen machen mir immer noch unsere U20 Jugendliga sowie die Landesklassen. Ist das Angebot wirklich nicht mehr erwünscht? Sollen wir die Meisterschaften abschaffen? Soll ein eintägiges Qualifikationsturnier für die Jugendbundesliga stattfinden? Liegt es wirklich am

Mädchenbrett, das einige Vereine hindert, eine solche Mannschaft zu melden? Sind es die weiten Fahrten, die Euch / Sie hindern zu melden? Ich meine NEIN! Ich will auch aus meinen Gedanken keine Geheimnisse machen! Ich glaube, liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde, dass das Problem vielmehr ist, dass sich immer weniger Funktionsträger über ein Jahr an Verpflichtungen binden wollen oder können. Wenn ich die Beteiligungen an der Jugendserie und an verschiedenen anderen Turnieren betrachte, stelle ich fest, dass mit derselben Spielergruppe der Vereine auch die Mannschaftsmeisterschaften beschickt werden könnte. Das heißt natürlich auch, sich für ein Jahr zu binden. Wollte oder könnt Ihr / Wollen oder können sie das nicht? Ich meine, unsere Jugend hat es verdient, einen vergleichbaren Spielbetrieb wie die Erwachsenen geboten zu bekommen. Ich bitte alle, über meine Gedanken nachzudenken und mit mir, mit uns, der NSJ an einem Strang zu ziehen! Ich freue mich über jede konstruktive Kritik zu dieser Thematik. Mir nutzen Leserbriefe nach dem das Turnier ausgeschrieben ist nichts! Noch ist Zeit genug, unsere Turnierordnung erneut zu ändern.

Wir planen wieder ein Girlscamp in Niedersachsen, diesmal in Celle. In Kürze werden wir diese Veranstaltung ausschreiben.

Am Ende des Jahres ist wieder eine Juleica / Schulschachausbildung geplant. Ich hoffe auf rege Beteiligung aus möglichst allen Vereinen. Die Teilnehmer des letzten Jahres haben sich sehr positiv über die vergangenen Veranstaltungen geäußert. Die Veranstaltungen sind übrigens auch für erfahrene Funktionsträger eine Bereicherung.

Ich bedanke mich bei meinem Vorstand für die nette Zusammenarbeit im Jahre 2004 und freue mich auf das nächste Jahr. Ich danke den Funktionsträgern des NSV, den Bezirken und den Vereinen für die gute Kooperation. Sollte sich auch nicht immer die gleichen Ansichten in jedem Gespräch ergeben haben, wir arbeiten alle weiter am gleichen Ziel: Für die Schachjugend in Niedersachsen!

Jan Salzmann

NSJ Vorsitzender

In dem Sinne wünsche ich euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Alles Gute!

Franzi